

Stimmung, Spaß und gute Laune waren angesagt

Vettelschoß feierte vier Tage lang ausgelassen die traditionelle Michael-Kirmes



Letzte Rast vor dem Königsball machten Daniel II. und Anja I. mit ihrem Gefolge im Vereinslokal der Frohsinnigen Junggesellen von Vettelschoß, die wie in den Jahren davor die Sankt Michael-Kirmes ausrichteten. Foto: DL

Vettelschoß. Vier Tage lang war Stimmung, Spaß und gute Laune angesagt bei der traditionellen Sankt Michael Kirmes auf dem Platz an der Sporthalle am Willscheider Weg in Vettelschoß. Für das entsprechende Programm, das erstmals im wenige Tage zuvor eingeweihten Forum „Am Blauen See“ dargeboten wurde, hatte der Junggesellenverein „Frohsinn“ 1920 um seine Vorsitzenden Martin Sablotny und Andreas Krumscheid gesorgt. Bereits am Freitagabend hatte dort die allseits beliebte „Partymania“, bei der vor allem Freunde der elektronischen Musik auf ihre Kosten kamen, für bombige Stimmung gesorgt das Kirmeswochenende. Hier

waren vor allem die Freunde der elektronischen Musik auf Ihre Kosten gekommen, bevor am Samstagabend die Coverrock-Band „Jim Buttons“ die Grundfesten des neuen Gebäudes auf Standfestigkeit und Belastbarkeit testete. „Born to be wild“, brachte sie das Forum über den „Highway to Hell“ im Nu zum Kochen, so dass sich die Gäste der Junggesellen bei diesem „Remmidemmi“ mehrere „Moments like this“ wünschten bevor ihnen die Rock-Musiker einen „Sunday, bloody Sunday“ voraussagten. Dabei wurde der Kirmessonntag eher blendend, vor allem was zunächst die strahlende Altweibersommer-Sonne auf der Linzer Höhe betraf, während unten im

Rheintal noch dichte Nebelschwaden wabberten. Gemeinsam mit ihrem neuen Königspaar Daniel II., aus dem Hause Quardt, und Anja I., aus dem Hause Neifer, machten sich die Junggesellen zum Kirchgang auf. Danach ging es mit Bürgermeister Falk Schneider und unter großer Beteiligung der Bevölkerung zum Kapellenplatz vor dem Vettelschoß Dorfmuseum, wo Fähnrich Benedikt Manns zu Ehren der Majestäten die Fahne schwenkte, bevor beim anschließenden Frühschoppen im Forum „Am Blauen See“ neue Kraft getankt wurde. Denn schließlich stand der Königszug an, zu dem am frühen Nachmittag neben dem Bruderverein, dem

Junggesellen- und Dorfverein Kalenborn, auch die Bruchhausener „Nöngelhüüder“ und die Freunde aus Hausen/Wied eintrudelten.

Während im Saal der Musikverein Rahms für die Besucher zu Kaffee und Kuchen aufspielte und Kinder oben auf dem Kirmesplatz an den Fahrgeschäften bis 18 Uhr im wahren Wortsinn freie Fahrt hatten, leitete der Musikverein Vettelschoß den Zug, in den sich auch die grün-goldenen Karnevalisten eingereiht hatten, mit den Ehrenpaaren, Anika Köhler und Daniel Lorscheid sowie Laura Comes und Kevin Hesseler durch die Gemeinde zum Königshaus in der Kau, wo er schon von etlichen Zaungäster erwartet wurde. Nach königlicher Bewirtung befahl Martin Sablotny dann den „Rückzug“, nicht ohne in der Stammkneipe der Junggesellen, beim „Backmann's Jupp“ quasi auf halber Strecke eine ausgiebige Rast einlegen zu lassen. Entsprechend musste die Band „Come on“ die Kirmesgäste im Forum etwas über die Zeit trösten, bis sie dann doch zum Königswalzer aufspielte, mit dem Daniel II. und Anja I. den Königsball eröffneten, der bis in den frühen Morgen andauerte. Zum traditionellen Ausklang der Kirmes zog dann am Montag die Dorfjugend, wie immer nach feucht-fröhlicher Nacht, auch nicht zu früh, dafür aber mit Musik und guter Laune durch die Straßen zum traditionellen Eier sammeln. Die Produkte dieser Aktion wurden dann abends zu Eierkuchen oder Omeletts gebacken und im Forum, das seine erste Bewährungsprobe mit Bravour bestanden hatte, zu Tanz und Musik kostenlos verteilt. - DL -